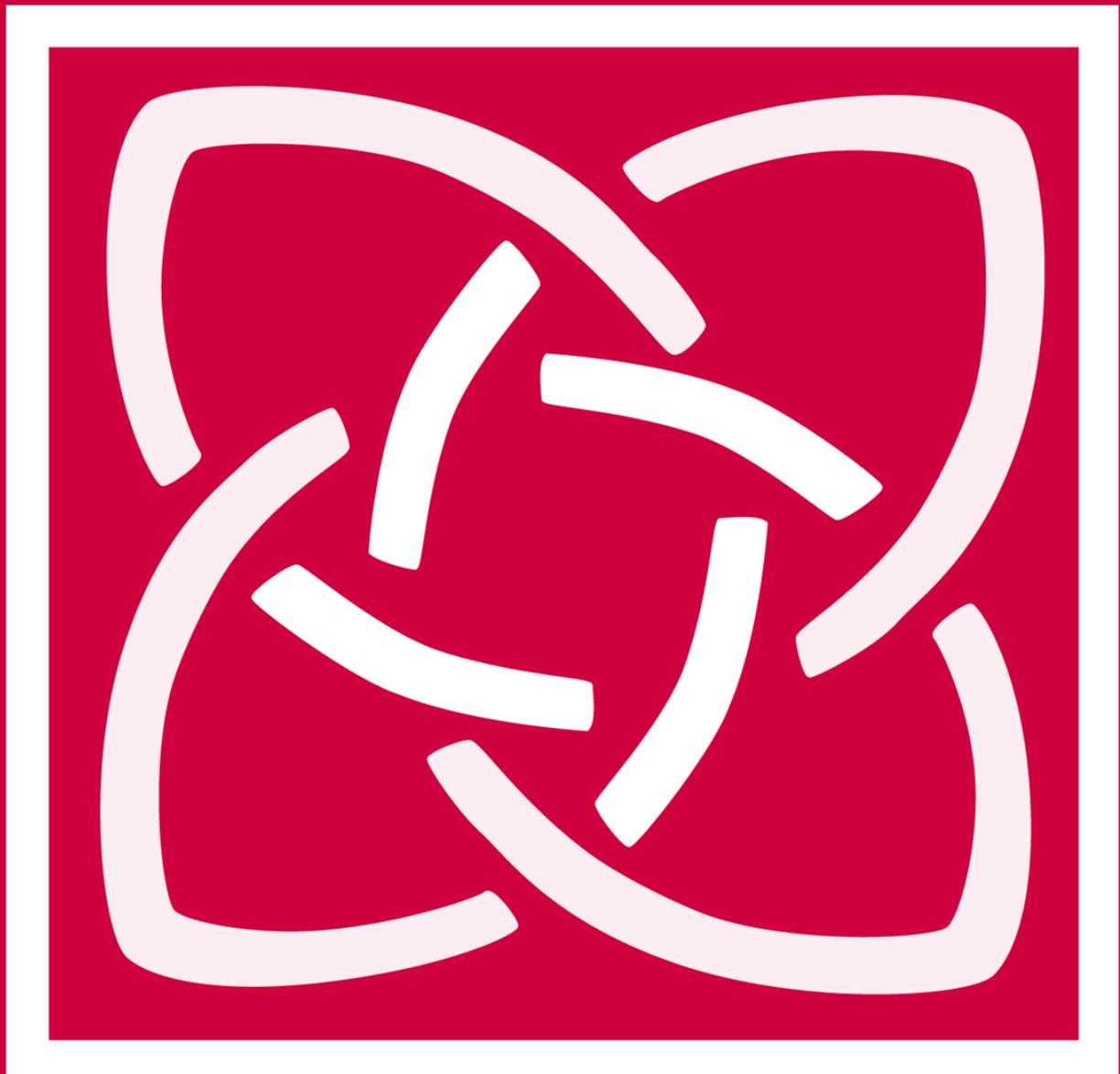


JAHRESBERICHT

2014

Leistungsbericht des Verein Hospiz Mödling



Vorwort

Mehr als **16.500 Stunden** wurden von unseren haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Jahr 2014 geleistet. Mit diesem Rückblick möchten wir Sie, liebe Leser und Leserinnen, über unsere Arbeit im vergangenen Jahr informieren.

Unsere Aufgabe ist es, Menschen in ihrer letzten Lebensphase beizustehen und sie mit hoher fachlicher und menschlicher Kompetenz zu begleiten. Mit großem Einsatz und Engagement konnte unser **mobiles Palliativteam** im Jahr 2014 insgesamt 183 PatientInnen zu Hause betreuen. Wir haben über unseren Bezirk Mödling hinaus auch PatientInnen in den Gemeinden Maria Lanzendorf, Lanzendorf, Leopoldsdorf, Himberg, Wolfsgaben und Ebenthal beraten oder begleitet.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des **mobilen Hospizteams** besuchten mehr als 500 PatientInnen im Thermenklinikum Mödling, in den Pflegeheimen Mödling, Vösendorf und Guntramsdorf sowie im Stationären Hospiz Mödling.

Pflegende Angehörige zu unterstützen war uns immer ein großes Anliegen. Die 2013 gestarteten Angehörigen-Treffen unter dem Titel „**Lebens-Raum**“ konnten sich 2014 erfolgreich etablieren und wir durften im vergangenen Jahr etwa 100 Besucher und Besucherinnen informieren, beraten und begleiten.

Gute Hospiz- und Palliativarbeit wie wir sie verstehen – unbürokratisch, menschlich und individuell – braucht Solidarität in vielerlei Hinsicht. Auch im Jahr 2014 haben Mitgliedsbeiträge, Spenden und Subventionen die finanzielle Basis für unsere Arbeit gesichert.

Danke!

Irene Blau
Geschäftsführerin

Herausgeber:

Verein Hospiz Mödling
Josefsgasse 27, 2340 Mödling

Fotos:

Verein Hospiz Mödling

Spendenkonto:

Verein Hospiz Mödling
Hypobank Mödling
IBAN: AT08 5300 0035 5501 4294
BIC: HYPNATWW

Kontakt:

Telefon: 02236/864 101
Email: office@hospiz-moedling.at
Homepage: www.hospiz-moedling.at



1 Mobiles Palliativteam (MPT)

Die Betreuung von palliativen PatientInnen zu Hause ist ein Hauptanliegen unserer Arbeit. Aufgabe unseres mobilen Teams, bestehend aus Hospizärztin und stv. Hospizärzten sowie Diplomkrankenschwestern und -pflegern ist die Beratung und Durchführung von Schmerztherapie und Symptomlinderung gemeinsam mit Hausarzt oder Hausärztin, die Vernetzung mit den Pflegediensten und die Unterstützung der PatientInnen und ihrer Familien durch Sozialarbeit und den Einsatz ehrenamtlicher MitarbeiterInnen. Im Jahr 2014 konnten wir im Rahmen des mobilen Palliativ- und Hospizdienstes 183 PatientInnen begleiten.

Unsere MitarbeiterInnen

- 1 Hospizärztin (Ärztliche Leitung)
- 2 stv. Hospizärzte
- 4 Diplomkrankenschwestern/-pfleger
- 1 davon auch diplomierte Sozialarbeiterin

Betreute PatientInnen	183
-----------------------	-----

Einsätze

PatientInnenbesuche/Visiten	861
Telefonische Beratungen	1.850

Unsere PatientInnen kamen aus folgenden Gemeinden: Achau (1), Biedermannsdorf (6), Breitenfurt (6), Brunn am Gebirge (13), Ebenthal (1), Gaaden (5), Gießhübl (6), Gumpoldskirchen (3), Guntramsdorf (16), Hennersdorf (1), Himberg (8), Hinterbrühl (5), Kaltenleutgeben (3), Laab im Walde (5), Lanzendorf (3), Laxenburg (3), Leopoldsdorf (4), Maria Enzersdorf (16), Maria Lanzendorf (1), Mödling (19), Münchendorf (10), Perchtoldsdorf (25), Schwechat (1), Sulz (1), Velm (3), Vösendorf (4), Wiener Neudorf (11), Wienerwald (1), Wolfgraben (2).

Wir danken den Hausärzten und Hausärztinnen für die gute Zusammenarbeit und das gemeinsame Engagement, um unseren PatientInnen eine gute Betreuung zu Hause zu ermöglichen.



DGKS Ina Hochstätter, DGKS Gabriela Miziolek, DGKS Christiane Schalk und DGKP Johannes Magthuber (von links). Nicht im Bild: DGKS Petra Schmidt (in Bildungskarenz)



2 Mobiles Hospizteam (MHT)

Das Ehrenamt ist ein bedeutendes Fundament unserer Arbeit. 2014 waren unsere geschulten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Besuchsdienst im Krankenhaus Mödling, in den Pflegeheimen Mödling, Vösendorf und Guntramsdorf sowie in der mobilen Hospizbetreuung und im stationären Hospiz im LPH Mödling im Einsatz.

Ehrenamt, wie wir es sehen, ist kompetent und professionell, ist kein Kostensparfaktor, sondern nimmt seinen eigenen Stellenwert im Rahmen der psychosozialen Begleitung ein.

Unter den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gibt es mehrere Validationsanwenderinnen, die ihre fachliche Expertise in die Begleitungen einfließen lassen. Stolz sind wir auch auf die Therapiehunde Lisa und Buddy, die mit ihren Besitzerinnen hervorragende Arbeit leisten.

Neben dem Team, das direkt in die Begleitungen involviert ist, dürfen wir auch auf ehrenamtliche Unterstützung im Büro und bei Veranstaltungen, im Rahmen von „LebensRaum“ sowie auf die ehrenamtliche Beratung durch eine Pharmazeutin zurückgreifen.

Gute Aus- und Weiterbildung ist uns ein Anliegen, daher werden regelmäßig Fortbildungen angeboten. Monatliche Teamsitzungen, gemeinsame Reflexion und Supervision gewährleisten die Qualität der ehrenamtlichen Tätigkeit.



Monatlicher Hospizkreis (September 2014)

Unsere beiden Hospiz Koordinatorinnen organisieren und begleiten die Einsätze der ehrenamtlichen KollegInnen ebenso wie die Bereichsgespräche oder Fortbildungen. Zudem wird ein Teil unserer Telefonbereitschaft ehrenamtlich geleistet.

Unsere MitarbeiterInnen

- 2 Hospizkoordinatorinnen
- 1 Mitarbeiterin für Büro- und Projektassistenz
- 31 Ausgebildete HospizbegleiterInnen im Besuch- und Begleitdienst
- 11 Ehrenamtliche MitarbeiterInnen für sonst. Unterstützung (z.B. Öffentlichkeitsarbeit)

Begleitete PatientInnen

mehr als 500



3 Angebote für Angehörige

LebensRaum

Unsere Kernaufgabe, die Betreuung von PalliativpatientInnen zu Hause, ist in vielen Fällen nur dann möglich, wenn die Familien der Erkrankten die Rolle als „pflegende Angehörige“ erfüllen können. Wir freuen uns daher besonders, dass wir seit Oktober 2013 mit „LebensRaum“ eine regelmäßige Anlaufstelle für pflegende Angehörige anbieten können.

Die Treffen ermöglichen Kontakt zu anderen Menschen in einer vergleichbaren Situation, bieten vor allem aber auch Information, fachliche Hilfe und Unterstützung. Auch Kinder und Jugendliche sind bei „LebensRaum“ willkommen. Impulsvorträge, Diskussionen und Erfahrungsaustausch in der Gruppe, aber auch Einzelgespräche helfen den Familienangehörigen bei der Bewältigung ihres Alltags. Die Teilnahme ist kostenlos.



*Petra Schmidt,
DGKS / DSA im
mobilen Palliativteam
und Leiterin von
„LebensRaum“*

TrauerRaum

Monatlich gibt es eine offene Gesprächsrunde für trauernde Angehörige. Eingeladen sind alle Trauernden, die vor kurzer oder längerer Zeit einen schweren Verlust erlitten haben. Die Teilnahme ist kostenlos. Auf Wunsch werden auch Einzelgespräche gegen Voranmeldung angeboten. Darüber hinaus begleiten unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ebenso wie Hospizschwestern und -pfleger trauernde Angehörige.



*Regina Reindl,
MHT Koordinatorin
und Leiterin von
„TrauerRaum“*



5 Öffentlichkeitsarbeit

Herbst Enquete

Am 8. November 2014 fand unsere jährliche Enquete statt, erstmals im Maria Theresiensaal, der einen wunderbaren Rahmen für unsere Veranstaltung bot. Unter dem Titel

„Abschied nehmen“

referierte Herr Prof. DDDr. Clemens Sedmak, der in einem mitreißenden Vortrag zeigte, wie im Abschiednehmen Trauer und bleibender Schmerz ebenso ihren Platz haben wie Leichtigkeit und Lachen. Weit wurde der Bogen gespannt, um möglichst viele Facetten des Abschieds zu beschreiben: Von der „Vielsprachigkeit“ der Liebe über die wissenschaftliche Betrachtung bis zu den Aspekten und Tugenden eines gelingenden Abschiednehmens; viele Beispiele werden den Besucherinnen und Besuchern in Erinnerung bleiben. Wir freuten uns über zahlreiche positive Rückmeldungen und einen guten Besuch mit ca. 180 TeilnehmerInnen.

Homepage

Unsere Homepage wird zunehmend als Auskunftsplattform angenommen. Im Internet finden Sie uns unter: www.hospiz-moedling.at



Prof. DDDr. Clemens Sedmak

Vorträge und Pressearbeit

Mit Vorträgen für Schüler, Studenten, Vereine und andere Interessensgruppen bemühen wir uns, die Hospizidee zu verbreiten und den Menschen unsere Arbeit und unsere Haltung näher zu bringen. Besonders freuten wir uns, im Jahr 2014 am „Friedenstag“ der evangelischen Jugend zwei Workshops gestalten zu dürfen.

Zur Vertiefung des Hospizgedankens haben wir immer wieder Kontakte zu den Gemeinden unseres Bezirks und zur lokalen Presse, sowie zu anderen Sozialeinrichtungen. Wir danken den Redaktionen und den Gemeindezeitungen für die zahlreich erschienenen Berichte über unsere Arbeit.



6 Fortbildung

Die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist uns ein großes Anliegen. So ermöglichen und unterstützen wir verschiedenste Fortbildungen sowohl für unser haupt- als auch für unser ehrenamtliches Team.

Wir freuen uns über vielfältig ausgebildete und geschulte KollegInnen, die unsere Arbeit bereichern. Im Jahr 2014 wurden u.a. Fortbildungen in den Bereichen Gewaltfreie Kommunikation, Validation, Chronische Wundversorgung, Ethische Entscheidungen oder Spiritual Care absolviert. Eine Mitarbeiterin hat den Palliativ Basislehrgang erfolgreich abgeschlossen, ein Kollege den darauf aufbauenden Vertiefungslehrgang Palliative Care. Alle haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen treffen sich einmal monatlich zum Gedankenaustausch sowie regelmäßig zu Supervision. Darüber hinaus bieten wir auch jährlich zwei eigene Fortbildungen an. Im Jahr 2014 wurden von unserem Verein folgende Seminartage angeboten und auch zahlreich in Anspruch genommen:

Die Kraft der Intuition

mit Mag. Christian Freisleben-Teutscher

Biografiearbeit

mit Mag. Renate Brüser



„Die Kraft der Intuition“ mit Mag. Christian Freisleben-Teutscher



„Biografiearbeit“ mit Mag. Renate Brüser

7 Stationäres Hospiz Mödling

Das stationäre Hospiz im Landespflegeheim Mödling ist eine unverzichtbare Alternative zur mobilen Betreuung zu Hause und ein verlässlicher Partner für unser mobiles Palliativteam. Die Zusammenarbeit mit unserem Verein funktioniert ausgezeichnet und unser ehrenamtliches Team leistet wertvolle Unterstützung direkt auf der Station.

Die Teilnahme unserer MHT Koordinatorinnen an der wöchentlichen Dienstbesprechung sichert einen guten Kontakt und eine enge Zusammenarbeit. Ein Teamtag ermöglichte auch 2014 wieder eine sorgsame Abstimmung zwischen dem haupt- und dem ehrenamtlichen Team.



DGKS Anja Klammer (Stv. Stationsleitung) mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen



„Raum der Stille“ im Stationären Hospiz Mödling

Die Basis, die im Jahr 2011 durch einen Public-Private-Partnership Vertrag gelegt wurde, hat sich als gut und tragfähig erwiesen. Wir danken Herrn Direktor Gerhard Reisner, der Stationsleitung DGKS Christine Beyer und ihrem gesamten Team für die gute Zusammenarbeit.

Ehrenamtl. MitarbeiterInnen	5
Einsatzstunden	479

8 Vorstand und Finanzen

Aufbringung der Mittel

Unsere kostenlosen Dienste wurden auch im vergangenen Jahr durch unsere zahlreichen unterstützenden Mitglieder und die großzügigen Spenden vieler Menschen mitgetragen und dadurch ermöglicht. Die gesamten Aufwendungen des Verein Hospiz Mödling im Jahr 2014 betragen 415.310,46 Euro, die folgendermaßen abgedeckt werden konnten:

Mitgliedsbeiträge	€ 6.258,24
Gemeindebeiträge	€ 5.573,00
Spenden und Kranzspenden	€ 75.123,31
Finanzierung durch Land NÖ	€ 303.444,00
Sonstige Einnahmen	€ 24.485,24
Sohin insgesamt	€ 414.883,79

Der Fehlbetrag von € 426,67 wird auf neue Rechnung vorgetragen. Wir möchten an dieser Stelle allen sehr herzlich danken, die uns durch Mitgliedsbeiträge, Gemeindesubventionen, Landessubventionen, Kranzablösen, Spenden und Sponsoring geholfen haben, unserem Dienst die finanzielle Grundlage zu geben, die unsere Arbeit in dieser Form möglich macht.



Vorstand Verein Hospiz Mödling (von links):

*Irene Blau, Geschäftsführerin
KR Helmut Krumböck, Kassier
Mag. Eva Nagl-Pölzer, Obfrau
Helga Krumböck, Schriftführerin*

Steuerliche Absetzbarkeit

Der Verein Hospiz Mödling zählt zu den spendenbegünstigten Einrichtungen und wird jährlich einer genauen wirtschaftlichen Prüfung unterzogen. Spenden und Fördermitgliedsbeiträge an den Verein sind daher unter der Registrierungsnummer SO 1467 steuerlich absetzbar. Die Liste der spendenbegünstigten Empfänger kann auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen eingesehen werden.

9 Leistungsübersicht

MitarbeiterInnen im Verein Hospiz Mödling

- 1 Hospizärztin (Ärztliche Leitung)
- 1 stv. Hospizarzt
- 4 Diplomkrankenschwestern/-pfleger
davon 1 diplomierte Sozialarbeiterin
- 2 Hospizkoordinatorinnen
- 1 Psychotherapeutin
- 1 Geschäftsführerin
- 1 Mitarbeiterin für Büro- und Projektassistentenz

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

- 1 stv. Hospizarzt
- 7 im Krankenhaus Besuchsdienst
- 10 im Pflegeheim Besuchsdienst
- 7 im mobilen Hospizdienst
- 5 im Stationären Hospiz Mödling
- 2 in der Beratung für pflegende Angehörige
- 6 Validationsanwenderinnen
- 1 Trauerbegleiterin
- 6 in Vorstand und Rechnungsprüfung
- 8 für sonstige Unterstützung

Betreute/Besuchte PatientInnen

- Mobiles Palliativteam 183
- Mobiles Hospizteam mehr als 500

Unsere Einsatzstunden

Angestellt/Honorarbasis:

■ Ärztlicher Dienst	1.141
■ Mobile Palliativpflege u. Sozialarbeit	5.695
■ Hospizdienst Koordination	2.273
■ Büro und Geschäftsführung	1.601
■ Fortbildung	487

Ehrenamtlich:

■ Ärztlicher Dienst	52
■ Mobiler Hospizdienst u. Besuchsdienst	1.889
■ Beratungs- und Trauergespräche	85
■ Beratung für pflegende Angehörige	219
■ Psychologischer Dienst	27
■ Validation	178
■ Vereinsführung und Verwaltung	1.430
■ Mobile Telefonbereitschaft	435
■ Sonstige Unterstützung	628
■ Ausbildung, Weiterbildung, Supervision	606
Bereichsgespräche, Hospizkreis	

Insgesamt erbrachte, kostenlose Dienstleistung	16.746 Std.
Davon unbezahlte, ehrenamtliche Tätigkeit	5.549 Std.



